

Carel, Eaton und Rittal unterstützen die Beruflichen Schulen Gelnhausen

Der Fachbereich Kälte-Klima-Technik der größten hessischen Beruflichen Schule hat Grund zur Freude: Durch großzügige Spenden ist es nun möglich, das für die Auszubildenden im Beruf „Mechatroniker/in für Kältetechnik“ sehr wichtige Thema „Schaltschrankbau“ nicht nur theoretisch abzuhandeln, sondern bis hin zur Ausführung auch praktisch umzusetzen.



Schon lange gab es bei den Lehrern der Landesfachklasse den Wunsch, dass die Auszubildenden das Wissen aus dem Lernfeld „Herstellen und Prüfen von elektromechanischen und elektronischen Steuerungen“ nicht in einzelnen Abschnitten erlernen, sondern in Form eines Projektes von der Planung bis hin zur praktischen Ausführung umsetzen.

Der Fachbereich ist zwar seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten hervorragend ausgestattet, doch leider fehlte für die Realisierung dieser Idee immer wieder das Geld.

Der Zuständige Abteilungsleiter Rainer Flach dankte dem unterrichtenden Fachlehrer Markus Müller ganz besonders, dass es durch gute Kontakte und viel Überzeugungsarbeit gelang, die Finanzierung der notwendigen Materialien über hochwertige Spenden zu ermöglichen.

So steuerte die in Gelnhausen ansässige CAREL Deutschland GmbH die notwendigen Kühlstellenregler zu dem Projekt bei. Bei der Übergabe der hochwertigen und innovativen Geräte freute sich der zuständige Vertriebsmitarbeiter Alexander Blümel, dass durch die Spende die Qualität der Ausbildung, die schon jetzt auf einem sehr hohen Stand sei, noch weiter verbessert werden könne.

Herr Wilhelm Konrad von EATON Electric GmbH, der Technologieführer im Bereich PowerControl, machte es möglich, sämtliche Schalt- und Sicherheitsgeräte kostenlos nach den Wünschen der Gelnhäuser Lehrer zur Verfügung zu stellen. Durch seine kompetente Beratung gelang es zudem, auch neueste Produkte mit aufzunehmen, die als richtungsweisend in diesem Segment anzusehen sind.

Das in Herborn angesiedelte Unternehmen RITTAL GmbH & Co. KG fertigt nicht nur Schaltschränke in höchster Qualität, sondern liefert unter dem Motto „Das System“ auch die notwendige Kühlung für diese. Daher erscheint es logisch, dass das Unternehmen auch junge Menschen im interessanten Beruf der Kältemechatronik ausbildet. Für den technischen Ausbildungsleiter Matthias Hecker war daher sofort klar, dass das Unternehmen die Schule durch die Bereitstellung von 30 Schaltschränken unterstützen wird. Selbst das durch Laserschneiden erfolgte Anfertigen der Öffnungen für die Betriebsmittel wurde kostenlos nach den Vorgaben der Beruflichen Schule übernommen.

Insgesamt wurden für das Projekt Spenden im Wert von über 12.000 Euro von Seiten der Industriebetriebe bereit gestellt, darunter auch noch weitere Spenden der Firmen Mennekes, Wieland, Theben und Kleintges.

Doch nicht nur von außen erfolgte Unterstützung. Auch der Förderverein der Beruflichen Schulen Gelnhausen beteiligte sich durch die Finanzierung von zusätzlich nötigen Materialien an dem Projekt, das nun mit dem Aufbau der Schaltschränke in die Praxis übergeht.